

Störung, Ursache und Abhilfe

9 Störung, Ursache und Abhilfe

9.1 Störung, Ursache und Abhilfe (Grundgerät)



HINWEIS

*) Abhilfe nur durch autorisiertes Personal

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Motor		Siehe Betriebsanleitung Motor
Motor startet nicht	Fahrschalter (4-7/3) nicht in Neutralstellung	Fahrschalter in Neutralstellung bringen
Schaufelarm lässt sich nicht heben bzw. senken	Überdruckventil im Steuerventil ist offen	Überdruckventil kpl. ausbauen und säubern, neu einstellen *
	Ventilgeber für die Arbeitshydraulik (4-7/2) ist verriegelt	Ventilgeber entriegeln (1-2/1)
	Vorsteuerdruck nicht vorhanden oder zu gering	Überdruckventil in der Steuerleitung öffnen, säubern und neu einstellen *
	Dieselmotor ausgefallen	Mit Speicherdruck ist es möglich, den Schaufelarm direkt nach Motorausfall in seine unterste Lage zu bringen.
Erhöhte Lenkkraft notwendig	Überdruckventil in der Lenkeinheit ist offen	Überdruckventil kpl. ausbauen und säubern, neu einstellen *
	Schieber im Prioritätsventil klemmt	Prioritätsventil austauschen*
Schwenkwerk schwenkt nicht	Schwenkblockierung sperrt das Verschwenken (1-4/Pfeil)	Schwenkblockierung herausnehmen und im Halter aufbewahren
	Überdruckventil im Steuerventil ist offen	Überdruckventil kpl. ausbauen und säubern, neu einstellen *
Abstützung fällt aus klemmt	Schaltung des Absperrventils im Rahmen unter dem Drehstuhl machen	Schaufelarm in Fahrtrichtung bringen; Gestänge gangbar
Abstützung fällt aus, wenn Schaufelarm im verschwenkten Zustand abgesenkt wird	Rückschlagventil in der Druckleitung steht offen	Schaufelarm in Fahrtrichtung bringen, Rückschlagventil ausbauen und säubern, ggf. wechseln *

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Störung in der Fahr- und Arbeitshydraulik	Filterverstopfung	Filtereinsätze wechseln
	Ölmangel im Hydraulikölbehälter	Öl nachfüllen
getrennt oder oxydiert	Elektroanschlüsse an der Axialkolbenpumpe nicht fest, total	Anschlüsse nach Elektroschaltplan verbinden oder reinigen
	Hochdruckventile verschmutzt	reinigen
Störungen an der Bremsanlage	Feststellbremse hält das Gerät nicht fest	Einstellung überprüfen ggf. nachstellen *
		Prüfen, ob elektrische Fahrtriebsunterbrechung am Bremshebel angeschlossen ist
Lichtmaschine lädt nicht	Steckverbindung lose	Steckverbindung hineindrücken und arretieren
	Keilriemen gerissen	Keilriemen erneuern
	Lichtmaschinendrehzahl zu gering	Keilriemenspannung prüfen ggf. nachspannen
Heizungs-/Belüftungsanlage ausgefallen	Sicherung im Sicherungskasten defekt	Sicherung wechseln
Schlauchkupplungen der Anbaugeräte lassen sich nicht verbinden	Erhöhter Druck in Folge von Wärmeeinwirkung auf das Anbaugerät	Verschraubung am Schlauchende über der Schnellkupplung vorsichtig lösen, Öl spritzt ab, der erhöhte Druck bricht zusammen, Verschraubung festziehen
	Erhöhter Druck im Grundgerät	HINWEIS Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen Motor abstellen, durch kreisförmige Bewegungen des Hebels am Vorsteuerventil (4-9/5) Leitungen drucklos machen

9.2 Störung, Ursache und Abhilfe (Sandsackfüllschaufel)

Anhand der nachstehenden Tabelle können kleine Störungen selber behoben werden.

Störung	Ursache	Abhilfe
Transportschnecke dreht nicht	Schutzgitter nicht ganz geschlossen oder Nocke des Schutzgitters drückt nicht auf das hydraulische Sperrventil	Schraube am Schutzgitter herausdrehen bis diese bei geschlossenem Schutzgitter die Nocke des Sperrventils komplett hineindrückt. Bei verbogenem Schutzgitter dieses zuerst ausrichten
Transportschnecke dreht nicht und Überdruckventil des Schwenkladers ist hörbar	Die Sandsackfüllschaufel ist zu voll	Füllmenge reduzieren bis Schnecke wieder andreht
Transportschnecke dreht nicht oder nur sehr langsam; Hydrauliköl wird heiß	Schraubkupplungen der Hydraulikschläuche sind nicht ganz zusammengeschraubt und haben so eine Drosselwirkung	Schraubkupplungen ganz zusammenschrauben
Transportschnecke blockiert nach ein paar Umdrehungen; Überdruckventil hörbar	Material wird von der Mitte nach links und rechts außen gegen die Seitenwände gefördert	Drehrichtung der Transportschnecke ändern, so dass das Material von rechts und links außen zur Mitte bewegt wird
Transportschnecke bleibt nach kurzer Zeit stehen	Material sehr zäh, fließt nicht richtig und bildet in der Mitte einen Berg, dadurch hebt sich das Schutzgitter und schaltet die Transportschnecke ab	Drehrichtung der Transportschnecke ändern und ein paar Umdrehungen entgegengesetzt zur Hauptdrehrichtung fahren; dann wieder auf Hauptdrehrichtung schalten
Bodenöffnung lässt sich nicht öffnen	Kein Strom ab Magnet-Ventil	Stromzufuhr überprüfen
Bodenöffnungen machen starke Geräuscentwicklung beim Öffnen und "flattert"	Zu große Hydraulik-Ölmenge für die Betätigung der Betätigungszylinder	Drehzahl des Schwenkladers reduzieren bis Betrieb normal ist
Starke krachende Geräuscentwicklung im Getriebekasten	Die Antriebskette hat zu viel Spiel und läuft nicht mehr exakt mit den Kettenrädern zusammen bzw. Verschleiß der Antriebskette, des Kettenritzens und des Kettenrades ist zu hoch	Antriebskette überprüfen. Wenn keine Schäden an Antriebskette und Kettenrädern erkennbar Antriebskette spannen bzw. defekte Teile erneuern
Bei der Reinigung bleibt ein Material-Rest unten in der Transportmulde	Ein so genanntes Ausweichbett von 10 - 15 mm ist nötig um ungünstigen Steinen einen Ausweichspielraum zu geben. Größere Abstände weisen auf Verschleiß hin	10 - 15 mm sind normal, Abstand nicht verkleinern! Größere Abstände, Transportschnecke austauschen